L01181 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 10. 1901

lieber Hermann, ich habe nach reiflicher Erwägung den »Puppenspieler« aus meinem Einaktercyklus ausgeschieden, so dass der Cyclus jetzt nur mehr aus den 4 andern Einaktern besteht. Ich habe die Absicht, den Puppenspieler der mir dramatisch zu schwach scheint, gelegentlich neu zu bearbeiten.

Da du die Güte hattest, meine 2 neuen Stücke zu übernehmen, theile ich diese Thatfache vor allem dir mit und ftelle dir anheim, dem Direktor des ¡Deutschen Volkstheaters gelegentlich Mittheilung hievon zu machen – Mit herzlichem Gruss dein

Arthur

Wien 18. 10. 901

10

- TMW, HS AM 23345 Ba.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 542 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung
- □ 1) Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.71. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Göttingen: Wallstein 2018, S.215.